



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Lorenz Weber

Aktenzeichen : 231.22

Vorlage Nr. : GR 331

Datum : 26.04.2013

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Vergabe von Architektenleistungen zur Sanierung
der Sporthalle Oberer Bühl

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 14.05.2013

Das Architekturbüro Kuner, Im Schnabelstal 2, 78120 Furtwangen im Schwarzwald, wird mit den Architektenleistungen der Leistungsphasen 1-4 in Honorarzone III, Mindestsatz zuzüglich Umbauschlag von 35%, zur Sanierung der Sporthalle Oberer Bühl beauftragt.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Der Sanierungsbedarf des bezeichneten Gebäudes ist offensichtlich und steht seit mehreren Jahren an.

Von Seiten der Nutzer wird die Dringlichkeit ebenfalls seit längerer Zeit bei der Stadtverwaltung wiederholt intensiv angemahnt.

Es besteht am gesamten Gebäude drastischer Handlungsbedarf; so zum Beispiel bei den Kipptoren zu den Geräträumen, den Wandverkleidungen, dem Sportboden, den Tribünen usw.

Weitergehend ist die Außenhülle nach heutigem Standard – insbesondere auch unter energetischen Gesichtspunkten - in einem schlechten Zustand. Insgesamt besteht bei der Sporthalle ein beträchtlicher Sanierungsstau.

Die Aufgaben und Erfordernisse sind so vielfältig und intensiv, dass die Notwendigkeit der Beauftragung eines erfahrenen und qualifizierten Architekturbüros zur Zusammenarbeit mit dem Bauamt der Stadtverwaltung Furtwangen unumgänglich ist.

Die Verwaltung schlägt vor, zum Erhalt qualitativer Kostenvoranschläge für die Zuschussanträge das einheimische Architekturbüro Kuner mit den Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI zu beauftragen.

Nach der gültigen Honorarordnung wäre das Gebäude theoretisch in Honorarzone IV einzustufen und Umbauszuschläge sind bis zu 80 Prozent möglich. Der Architekt hat sein Honorarangebot mit Honorarzone III Mindestsatz zuzüglich Umbauszuschlag von 35 % unterbreitet. Nach einer Vorab-Kostenschätzung von rund 1.183.000 Euro würde sich das Gesamthonorar über einen längeren Zeitraum - ca. zwei bis drei Jahre – auf rund 107.000 Euro belaufen.

Stand der Vorberatungen

Am 11. Oktober 2011 fand mit dem Gemeinderat auf Wunsch der Schulleitung eine ausführliche Begehung zu der Problematik statt. Darüber hinaus ist die Thematik den Gemeinderat hinlänglich bekannt.

Kosten und Finanzierung

Im Haushaltsplan 2013 sind für die Sporthalle unter der Haushaltsstelle 2.5615.9400.000 120.000 Euro eingestellt.

Weiterhin wird für die Sporthalle ein Zuschuss aus dem kommunalen Sportstättenförderprogramm des Landes beantragt.

Die Honorarkosten für den Architekten werden aus der Haushaltstelle 2.5165.5400.00 finanziert.